

Lernzettel

Wachstumspolitik und Strukturpolitik:
Produktivität, Innovation, Bildung und
Infrastruktur

Universität:	Technische Universität Berlin
Kurs/Modul:	Makroökonomik (4 LP)
Erstellungsdatum:	September 19, 2025



Zielorientierte Lerninhalte, kostenlos!
Entdecke zugeschnittene Materialien für deine Kurse:

<https://study.AllWeCanLearn.com>

Makroökonomik (4 LP)

Lernzettel: Wachstums- und Strukturpolitik: Produktivität, Innovation, Bildung und Infrastruktur

(1) Überblick und zentrale Begriffe. Wachstums- und Strukturpolitik zielen darauf ab, die langfristige Produktion Y zu erhöhen und die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass Produktivität, Innovation, Bildung und Infrastruktur effizient wirken.

(2) Produktivität und Produktivitätsquellen. Produktivität bezeichnet Output pro eingesetzter Einheit Input. Die Total Factor Productivity (TFP) erfasst Effizienz- und Allokationsfortschritte jenseits von Kapital- und Arbeitszuwachs.

$$Y = F(K, L, A) = A K^\alpha L^{1-\alpha}, \quad 0 < \alpha < 1.$$

$$g_Y = g_A + \alpha g_K + (1 - \alpha) g_L.$$

(3) Innovation und technologischer Fortschritt. Innovationen erhöhen die Technologiekomponente A und treiben so das langfristige Wachstum. Politische Maßnahmen können FE-Förderung, stabile Institutionen und starke IP-Rechte umfassen.

$$\dot{A} = \eta \cdot \text{R\&D} - \lambda A, \quad \eta > 0, \lambda \geq 0.$$

(4) Bildung und Humankapital. Bildung erhöht die Produktivität durch qualifizierte Arbeitskräfte. Formal kann man Humankapital H als Bestandteil von effektiver Arbeitskraft sehen:

$$Y = F(K, H, L), \quad H = h(\text{Bildung, Fähigkeiten}).$$

(5) Infrastruktur. Infrastrukturkapital I verbessert die Produktivität direkt (Kostenreduktion, Effizienz) und indirekt über die Verkettung von Produktionsprozessen.

$$Y = F(K, L, I, A), \quad I = \text{Infrastrukturkapital}.$$

(6) Strukturpolitik vs Wachstumspolitik – Instrumente.

- Bildungsausgaben, Verbesserung der Bildungsqualität
- Investitionen in Verkehr, digitaler Infrastruktur
- FE-Förderung, Steueranreize für Innovation
- Stabile Institutionen, Wettbewerbspolitik, Leistungsanreize

(7) Mechanismen der Wirkung. - Bildung erhöht das Humankapital, erhöht die effektive Arbeitskraft. - Innovation erhöht A und damit die Produktivität selbst bei konstanter Kapitalintensität. - Infrastruktur senkt Transaktions- und Transportkosten und steigert die Kapitalproduktivität. - Institutionen- und Wettbewerbsrahmen beeinflussen Allokationseffizienz und Investitionsbereitschaft.

(8) Beispielrechnung (Vereinfachung). Angenommen $\alpha = \frac{1}{3}$, $g_A = 0.02$, $g_K = 0.03$, $g_L = 0.01$. Dann gilt schätzungsweise

$$g_Y = g_A + \alpha g_K + (1 - \alpha)g_L = 0.02 + \frac{1}{3} \cdot 0.03 + \frac{2}{3} \cdot 0.01 \approx 0.0367.$$

Damit wächst die Volkswirtschaft in diesem Beispiel ca. 3,7

(9) Takeaways. - Produktivität ist der zentrale Treiber des langfristigen Wachstums. - Bildung, Innovation und Infrastruktur wirken als Multiplikatoren der Kapital- und Arbeitsproduktivität. - Effektive Strukturpolitik schafft die Bedingungen, unter denen Investitionen in Humankapital, Technologie und Infrastruktur ihr volles Potenzial entfalten können.